

Vorstellung der Jugendorganisation der Vereinigung evangelischer Freikirchen

Wir als Jugendorganisation sind eine Unterorganisation der Vereinigung evangelischer Freikirchen (VEF) in Wuppertal und als solche ein Zusammenschluss speziell im Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit der freikirchlichen Gemeinden in Wuppertal.

Dazu gehören derzeit die folgenden 15 Gemeinden:

- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ostersbaum
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Elberfeld („Kirche auf dem Ölberg“)
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Vohwinkel
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Cronenberg
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Barmen („Köbners Kirche“)
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wichlinghausen
- Church of Peace
- Familienkirche Barmen
- Evangelisch-methodistische Kirche Elberfeld („Bethesda“)
- Evangelisch-methodistische Kirche Barmen
- Die Heilsarmee Wuppertal
- Freie evangelische Gemeinde Elberfeld
- Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
- Freie evangelische Gemeinde Barmen
- Freie evangelische Gemeinde Vohwinkel

Auch wenn wir als einzelne Freikirchen unterschiedlich geprägt sind, haben wir uns in der Jugendorganisation der VEF zusammengeschlossen, um gemeinsam im Jugendring vertreten zu sein. Denn uns verbindet der gemeinsame Glaube an Jesus Christus genauso wie das Engagement und der Wille für Kinder und Jugendliche in Wuppertal dazu sein.

So veranstalten die Gemeinden regelmäßige, wöchentliche Gruppenaktivitäten für Kinder und Jugendliche und bieten im Laufe des Jahres als besondere Highlights Freizeiten für nahezu alle Altersgruppen an.

Die Jugend der Freien evangelischen Gemeinde Vohwinkel verantwortet die diesjährige Gedenkfeier am KZ-Kemna.

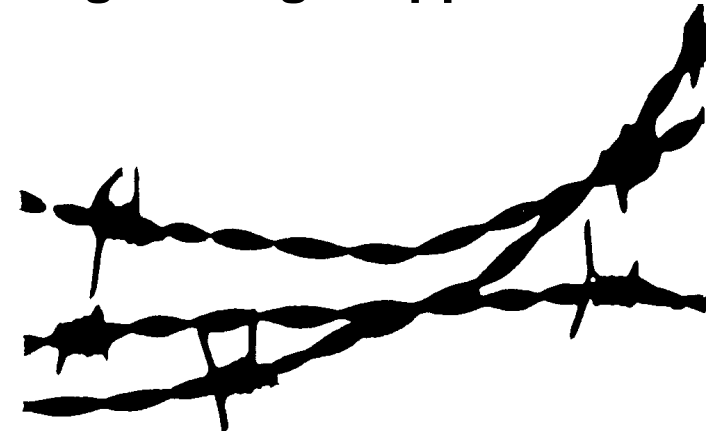


33. Gedenkfeier
am 02.07.2016, 14.30 Uhr
Mahnmal KZ Kemna
W. - Barmen, Karl - Ibach - Weg

NIE WIEDER FASCHISMUS!

KZ Kemna, 5. Juli 1933 • Mahnung und Verpflichtung

Jugendring Wuppertal e.V.



Vorstand: Vorsitzender Axel Neudorf, stellvertr. Vorsitzende Jens Blätte, Nadine Pätzold
Öffnungszeiten Geschäftsstelle: montags und mittwochs 9.30-13.30 Uhr, dienstags und donnerstags 14.00-18.00 Uhr
Anschriř: Bergstr. 50, 42105 Wuppertal Tel.: 0202 31 25 43 / Fax: 0202 495 71 71
Email: geschaeftsstelle@jugendring-wuppertal.de / Internet: www.jugendring-wuppertal.de

KZ Kemna

Bereits am 05.07.1933, also kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30.01.1933, wurden die ersten Häftlinge in das Konzentrationslager (KZ) Kemna gebracht. Dort wurden sie gefoltert, misshandelt und erniedrigt. Das Lager, das eigentlich für ca. 200 – 300 Häftlinge vorgesehen war, zeitweise aber bis zu 1000 Insassen hatte, befand sich in einem alten Fabrikgebäude zwischen Wupper und Bahnstrecke an der Straße zwischen Oberbarmen und Beyenburg gelegen, gegenüber dem heutigen Mahnmal.

Bis zu seiner Auflösung im Rahmen der reichsweiten Zusammenlegung von Konzentrationslagern am 19.01.1934 hatten rund 4.500 Menschen unter den unwürdigen Bedingungen und Behandlungen dort zu leiden.

Mahnmal Kemna

Angeregt durch den Jugendring Wuppertal e.V. wurde ein Wettbewerb zur Errichtung eines Mahnmals durchgeführt. Nach Auswertung des Wettbewerbes, einer Spendenaktion aus den Reihen der Wuppertaler Bevölkerung und unter tatkräftigem Einsatz von Jugendlichen und Vertretern des Jugendrings konnte am 03.07.1983, also fünfzig Jahre nach dem Beginn der Unterdrückung in der Kemna, das Mahnmal nach dem Entwurf von Schülern des Gymnasiums Am Kothen eingeweiht werden.



Jugendring Wuppertal e.V.

Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Jugendverbände



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Jugendrings,

Jugendring Wuppertal e.V.
Bergstr. 50
42105 Wuppertal
Tel.: 0202 / 31 25 43
Fax: 0202 / 495 71 71
geschaeftsstelle@jugendring-wuppertal.de
<http://www.jugendring-wuppertal.de>
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE02 330500000000105486
BIC: WUPSD33XXX

Wuppertal Juni 2016

Der Jugendring Wuppertal e.V. lädt herzlich ein zur

33. Gedenkveranstaltung am Mahnmal KZ Kemna

am Samstag, 02. Juli 2016, 14.30 Uhr, Karl - Ibach - Weg, Wuppertal-Barmen.

Programm:

Musikalischer Beitrag

Begrüßung

Axel Neudorf
Jugendring Wuppertal e.V.

Ansprache

Oberbürgermeister Andreas Mucke

Beitrag

Jugendorganisation der Vereinigung
evangelischer Freikirchen

Kranzniederlegung

Musikalischer Abschluss

JUGENDRING WUPPERTAL e.V.

Axel Neudorf